



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Absenkung der Mittel für den Verfassungsschutz**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Buchungskreis: 2210

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Verfassungsschutz

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan:			
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	19.865,3	-3.314,1	16.551,2
Produktabgeltung	19.821,4	-3.314,1	16.507,3

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Dem Hessischen Verfassungsschutz wurden fortwährend mehr Mittel zugewiesen, während in allen anderen Bereichen, wie Polizei, Kommunen und Behörden, immer weiter gekürzt wird. Dabei hat der Verfassungsschutz bei der Erkennung und Bekämpfung rechter Strukturen und Gefahren augenscheinlich völlig versagt. Wir wollen zunächst eine Rückführung der Mittel auf das Niveau der Personalausgaben von 2006. Die freiwerdenden Mittel für den Verfassungsschutz sollen für die Errichtung einer Informations- und Dokumentationsstelle für Menschenrechte, Grundrechte und Demokratie verwandt werden. Diese soll den Verfassungsschutz mittelfristig ersetzen.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen